

Tätigkeitsbericht 2010 bis 2013

DGB

Deutscher Gewerkschaftsbund Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg



Inhalt:

Vorwort	3
Kreisverbandsvorstand.....	4
Arbeitsschwerpunkte	5
Bündnisse und Außenvertretungen	9
Gewerkschaftliche Arbeitslosengruppe.....	10
Veranstaltungen.....	11
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	17

Vorwort



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach der neuen Satzung des Deutschen Gewerkschaftsbundes gibt es neben dem Bund und den Bezirken die eigenständige Organisationseinheit der Stadt- bzw. Kreisverbände in der Regel auf der Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte. Da die Region Bonn/Rhein-Sieg eine „eigenständige“ wirtschaftliche Einheit darstellt, jedoch aus zwei Gebietskörperschaften besteht, haben sich die am Ort vertretenen Gewerkschaften dazu entschlossen, einen Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg zu gründen.

Die Verantwortlichkeit der ehrenamtlichen Vorstände umfasst laut Satzung folgende Aufgabenbereiche:

- die Vertretung der gemeinsamen Interessen der im DGB zusammengeschlossenen Gewerkschaften auf der Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte,
- die Unterbreitung von Vorschlägen, Stellungnahmen und Forderungen zu örtlichen und regionalen Fragen,
- die Umsetzung von Beschlüssen des Bundes- und der Bezirksvorstände in eigener Verantwortung
- die Öffentlichkeitsarbeit

Unterstützt werden die ehrenamtlichen Kreis- und Stadtverbände durch die Bezirke und Regionsgeschäftsstellen.

Nach dem Zusammenschluss zur neuen DGB-Region Köln-Bonn, am 7. Oktober 2009, wurde die bis dahin erfolgreiche DGB-Arbeit in der Stadt Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis kontinuierlich fortgeführt. Bereits zu Beginn des Jahres 2010 haben sich die Gewerkschaften mit der Thematik „Binnenstruktur“ beschäftigt. Am 13. Juni 2010 gründete sich der DGB-Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg. Die Vorstandsarbeit war von Beginn an durch Kontinuität geprägt, da die Zusammensetzung in großen Teilen, der des ehemaligen Regionsvorstandes entsprach. Somit stand die gemeinsame Arbeit von Beginn an auf einem guten Fundament.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Vorstandsmitglieder und die bisher ausgeschiedenen Kollegen Gerd Laskowski (IG BCE) und Klaus Dieter Althausen (IG BAU) für ihre Arbeit und ihr Engagement. Und ein herzliches Dankeschön an meine Kollegin Sabine Stopperich sowie unseren Regionsvorsitzenden Andreas Kossiski und die Kolleginnen und Kollegen der Kölner DGB-Geschäftsstelle.

Bonn im September 2013

Ingo Degenhardt

Kreisverbandsvorstand

Am 13. Juli 2010 wählte die Delegiertenversammlung im Bonner DGB-Haus Kollegen Ingo Degenhardt (ver.di) einstimmig zum ehrenamtlichen Kreisvorsitzenden. Im Anschluss konstituierte sich der Vorstand des Kreisverbandes Bonn/Rhein-Sieg.

Die Sitzungen des Kreisverbandsvorstandes finden im Wechsel zwischen dem Bonner DGB-Haus und dem Siegburger Gewerkschaftshaus regelmäßig alle zwei Monate statt. Ständiger Tagesordnungspunkt ist der Bericht aus den Gewerkschaften. Dies gibt Gelegenheit zum gegenseitigen Informationsaustausch und zur Planung gemeinsamer Aktivitäten.

Neben den Berichten zu den stattgefundenen und geplanten DGB-Aktivitäten, besprechen wir in der Region durchgeführte Projekte, verfassen Resolutionen und geben politische Stellungnahmen ab. Darüber hinaus laden wir Gäste und Referenten zu unterschiedlichen Themen ein, so z.B. den Bonner Oberbürgermeister, die Leiterin der Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg, den Wirtschaftsförderer des Rhein-Sieg-Kreises, den Bonner Landtagsabgeordneten Bernhard „Felix“ von Grünberg und den Leiter der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bonn.

Im März 2012 fand eine außerordentliche Vorstandssitzung statt. Grund dafür war eine für den 1. Mai in der Bonner Innenstadt angemeldete Demonstration aus dem rechten Spektrum.

Folgende Kolleginnen und Kollegen sind von den Gewerkschaften in den Vorstand benannt: (Stand August 2013)

<u>Gewerkschaft</u>	<u>ordentliches Mitglied</u>	<u>stellvertretendes Mitglied</u>
IG Bauen-Agrar-Umwelt	Martin Kögler	Markus Ficks
IG Bergbau, Chemie, Energie	Jürgen Krebs	Bernd Weede
Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft	Rainer Bohnet	Wolfgang Langen
Gewerkschaft der Polizei	Otto Kurenbach	Volker Groß
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft	Joachim v. Maydell	Michael Liß
IG Metall	Ralf Kutzner	Lutz Mühring
Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten	Ralf Scholles	Maria Suma
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft	Katrin Tremel	Dietger Knott

Grundsätzlich werden zu den Vorstandssitzungen die ordentlichen und die stellvertretenden Mitglieder eingeladen. Somit sind in der Regel alle Gewerkschaften vertreten. Als ständiger Gast nimmt die Geschäftsführung des ver.di-Bezirks NRW-Süd an den Sitzungen teil.

Arbeitsschwerpunkte

Neben der Arbeit im Vorstand hat sich der Kreisverband in politischen und gesellschaftlichen Bereichen engagiert.

Im Berichtszeitraum hat sich der Vorstand neben den gewerkschaftspolitischen Inhalten ausführlich mit kommunalen, wirtschaftlichen, struktur- und bildungspolitischen sowie gesellschaftlichen Themen beschäftigt.

Ein Aufgabenfeld, in dem sich der DGB seit vielen Jahren engagiert, ist die regionale Arbeitsmarktpolitik. Hier sind wir intensiv in das Bündnis für Fachkräfte Bonn/Rhein-Sieg eingebunden und federführend gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer, der Kreishandwerkerschaft und der Handwerkskammer im Handlungsfeld „Personalentwicklung in Unternehmen“ aktiv.

Auf unsere Initiative hin haben wir gemeinsam mit ver.di und START Zeitarbeit NRW über Leiharbeit im öffentlichen Dienst diskutiert.

Langzeitarbeitslosigkeit, Hartz IV und die Ein-Euro-Jobs waren ebenso unsere Themen, wie die organisatorische Umstellung der ARGE'n. Damit es zu keiner Zersplitterung in der Arbeitsmarktpolitik kommt, haben wir uns für eine Neuausrichtung als jobcenter ausgesprochen. In den eingerichteten Beiräten hat der DGB gemeinsam mit ver.di je einen Sitz in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis.

In den Jahren 2010 und 2011 wurde in Bonn der Behindertenpolitische Teilhabeplan „Bonn Inklusiv“ erarbeitet und verabschiedet. An diesem Prozess haben wir uns beteiligt und uns in einer Vorstandssitzung sehr ausführlich mit den Ausbildungsregelungen für Menschen mit Behinderung beschäftigt. Als Referenten standen uns Experten des Reha-Teams der Agentur für Arbeit zur Verfügung.

2012 sind wir der bundesweiten Initiative „Respekt“ beigetreten. Dies dokumentiert ein entsprechendes Schild am Bonner DGB-Haus.



(DGB)

Der Bonner Landtagsabgeordnete Bernhard „Felix“ von Grünberg hat uns über die Situation auf dem Wohnungsmarkt berichtet. Gemeinsam mit dem Mieterbund, der AWO, der Diakonie und der Caritas haben wir eine erste Bonner Wohnungsmarktstudie erarbeitet und herausgegeben.



STADT. CITY. VILLE. BONN.

StadtMuseum Bonn
Sonderausstellungsraum, 2. Etage
Franziskanerstraße 9
53113 Bonn

Öffnungszeiten
Mittwoch 9.30 – 14.00 Uhr
Donnerstag bis Samstag 13.00 – 18.00 Uhr
Sonntag 11.30 – 17.00 Uhr
Montag und Dienstag geschlossen
Eintritt 2,50 Euro, ermäßigt 1,60 Euro

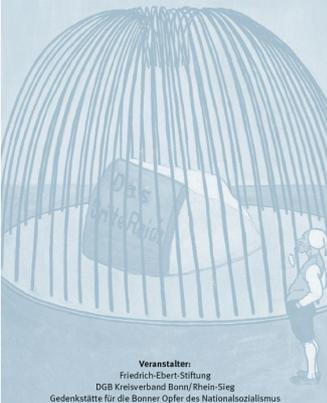
Information zur Ausstellung und Kurzeinführung in das Thema für Gruppen:
Telefon 0228 695240 Gedenkstätte Bonn

www.bonn.de/stadtmuseum
www.ms-gedenkstaetten.de/nrw/bonn

„Kampf dem Hakenkreuz“
Politische Grafik des Verlags J.H.W. Dietz Nachf.
im antifaschistischen Abwehrkampf

Eine Ausstellung der Bibliothek der
Friedrich-Ebert-Stiftung im StadtMuseum Bonn

5. Juni – 21. Juli 2013



Veranstalter:
Friedrich-Ebert-Stiftung
DGB Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg
Gedenkstätte für die Bonner Opfer des Nationalsozialismus
StadtMuseum Bonn

© Verlag J.H.W. Dietz Nachf. und Archiv der Sozialen Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung

Mit unserem Kooperationspartner „Bonner Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus“ (der DGB ist Mitglied im Kuratorium) wurden zwei erfolgreiche Ausstellungen im Bonner Stadtmuseum gezeigt. Die Titel lauteten: „Es lebe die Freiheit – Jugendliche gegen den Nationalsozialismus“ und „Kampf dem Hakenkreuz“. Weitere Kooperationspartner waren das Stadtmuseum und die Bibliothek der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Thematisch hat sich der Vorstand auch mit der Entwicklung der regionalen Schullandschaft und der Inklusion befasst.

Nachdem am 1. Mai 2011 in der Kreisstadt Siegburg die Geschäfte geöffnet hatten, hat unser Kreisverband die Gründung einer Rhein-Sieg-Kreis-Allianz für den freien Sonntag initiiert. In kurzer Zeit wurden über 6.000 Unterschriften für den Erhalt des freien Sonntags gesammelt und dem Landrat des Rhein-Sieg-Kreises, der die Initiative unterstützt, übergeben.

Intensiv haben wir über die Initiative „Vision Bonn 2025“ diskutiert. Die Initiatoren (IHK, DGB, Kirchen und Wohlfahrtsverbände) des Papiers „Für Bonn“ haben einen Diskussionsprozess angestoßen, der sehr positiv von vielen wichtigen Akteuren der Stadtgesellschaft aufgenommen wurde. In dem genannten Papier hatten im Jahr 2011 die Akteure ihre Sicht zur momentanen Situation und dem gefühlten Stillstand in der Stadt nach dem WCCB-Disaster beschrieben.

Zu den ca. 60 Personen, die sich in mehreren moderierten Veranstaltungen zu unterschiedlichen Handlungsfeldern getroffen und diskutiert hatten, zählten neben dem Kreisvorsitzenden drei weitere Vorstandsmitglieder. Am Ende des Prozesses wurden die Ergebnisse in einem Papier zusammengefasst, im Konsens verabschiedet und dem Bonner Oberbürgermeister übergeben.

Teilaspekte aus diesem Papier werden Grundlage unserer gewerkschaftlichen Anforderungen zur Kommunalwahl im kommenden Jahr sein.



Ferner war 2012 unsere Initiative zur Wiedereinführung der Vermögenssteuer erfolgreich. Die Stadt Bonn ist durch einen Ratsbeschluss der bundesweiten Initiative „Vermögenssteuer jetzt“ beigetreten. Zu den Erstunterzeichnern gehörte auch Konrad Beikircher.

Wir haben die Gewerkschaften bei Tarifeinsetzungen solidarisch unterstützt und ein breit aufgestelltes Bündnis „Bonn bleibt bunt“ ins Leben gerufen. Auslöser hierfür war die Demonstration rechter Gruppierungen am 1. Mai 2012 in Bonn.

Auf Einladung der SPD trifft sich mehrmals im Jahr der Gesprächskreis Arbeitnehmerpolitik. Auch hieran beteiligen sich die Kolleginnen und Kollegen des Kreisvorstandes.

Unser Vorstand hat im Berichtszeitraum zwei Resolutionen verabschiedet. Die erste zum Erhalt und zur Einhaltung des Berlin/Bonn-Gesetzes. Die zweite beinhaltete die Forderung nach einem regionalen Ausbildungsreport für die Region Bonn/Rhein-Sieg.

Ein besonderes Ereignis mit großer Strahlkraft in alle Gewerkschaften hinein und in der öffentlichen Wahrnehmung war unsere Beteiligung am Deutschlandfest und NRW-Tag vom 1. - 3. Oktober 2011 in Bonn. Frühzeitig haben wir die uns angebotene Chance zur Präsentation unserer Themen genutzt und sind gemeinsam als „Gewerkschaftsfamilie“ unter der Überschrift „Gute Arbeit – Arbeitsqualität ist Lebensqualität“ inhaltlich und personell aufgetreten.

Als ein Schwerpunkt der DGB-Arbeit in der Region Bonn/Rhein-Sieg ist die Netzwerkarbeit zu nennen. Diese findet im politischen, wie im gesellschaftlichen Raum statt. Hier sind wir die Stimme der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und ihrer Gewerkschaften, und werden von einem sehr breiten Spektrum wahrgenommen und sind in Themen und Prozesse eingebunden. Exemplarisch sei hier das Bündnis „Bonn bleibt bunt“, die Initiative „Vision Bonn 2025“ und das regionale Bündnis für Fachkräfte Bonn/Rhein-Sieg genannt.

Bündnisse und Außenvertretungen

Um gewerkschaftliche Interessen umzusetzen und auf gesellschaftlicher Ebene mit zu gestalten sind in vielen Themen Partnerschaften notwendig. Wir engagieren uns in regionalen Bündnissen und treten mit unterschiedlichen Interessensgruppen in den Dialog. Dies führt zu einer gesellschaftlichen Meinungsbildung und verstärkter öffentlicher Wahrnehmung.

Gewerkschaftsarbeit findet auf vielfältige Art und Weise statt, in Gremien, in Arbeitskreisen, in Netzwerken und in Bündnissen. Unsere Positionen und Standpunkte sind Teil regionaler Meinungsbildung. Wir waren Mitinitiator der Initiative „Für Bonn“, die das Forum „Vision Bonn 2025“ auf den Weg gebracht hat. Gemeinsam mit dem Mieterbund, der Caritas, der Diakonie und der AWO haben wir eine gemeinsame Studie zur Bonner Wohnungsmarktsituation herausgegeben. Im Rhein-Sieg-Kreis hat sich durch unser Engagement die Rhein-Sieg-Kreis Allianz für den freien Sonntag gegründet. Hier arbeiten wir dann zusammen mit dem Kreiskatholikenrat, dem evangelischen Kirchenkreis an Sieg und Rhein sowie der Katholischen Arbeitnehmerbewegung.



Partner der Rhein-Sieg-Kreis-Allianz für den freien Sonntag

Gemeinsam mit IHK, Kreishandwerkerschaft und Handwerkskammer verantworten wir das Handlungsfeld „Potenziale finden, fördern und entwickeln“ im Bündnis für Fachkräfte Bonn/Rhein-Sieg.

Aktiv ist der DGB auch im regionalen Übergangsmanagement, hier in den beiden Gremien Strategieguppe und Steuerungsgruppe, eingebunden.

Der Kreisvorsitzende ist u.a. alternierender Vorsitzender des Verwaltungsausschusses der Agentur für Arbeit Bonn, des Berufsbildungsausschusses der IHK Bonn/Rhein-Sieg und Vorsitzender bzw. stellvertretender Vorsitzender der beiden jobcenter-Beiräte Bonn und Rhein-Sieg.

Ein mit Abstand herausragendes und breit aufgestelltes Bündnis „Bonn bleibt bunt“ hat sich im Vorfeld des 1. Mai 2012 auf unsere Initiative hin gegründet. Zu den Erstunterzeichnern unseres Aufrufes gehörten neben dem DGB-Kreisvorsitzenden, Bonns Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch, der Arbeitgeberverband, IHK und Kreishandwerkerschaft, die Wohlfahrtsverbände und Kirchen.

Dies zeigt, wie wir als DGB und unser Engagement in der Region bewertet und beachtet werden.

Gewerkschaftliche Arbeitsloseninitiative

Seit 2010 ist die Gewerkschaftliche Arbeitslosengruppe in Bonn im Rahmen der Arbeit des DGB-Kreisverbandes Bonn/Rhein-Sieg aktiv. Gegründet wurde sie bereits im Jahr 1998.

Bekannt in der Region ist die Gruppe unter anderem durch die alljährliche Verleihung der Sauren Gurke zu Aschermittwoch. An jedem Aschermittwoch verleiht die Gewerkschaftliche Arbeitslosengruppe im DGB demonstrativ und feierlich vor der Bonner Agentur für Arbeit die „Saure Gurke“. Ausgezeichnet – in Form eines offenen Briefes mit Begründung der Preisverleihung und mit einem Stück Sauergemüse in einer Tupperdose – werden Personen, die sich im zurückliegenden Kalenderjahr mit einem Beitrag zur Beleidigung, Ausgrenzung oder weiteren Verschlechterung der sozialen Lage von Erwerbslosen hervorgetan haben. Zur Preisverleihung gibt es Bismarckheringe, Sauergemüse und Kaffee für die Erwerbslosen und die Beschäftigten der Agentur. Die seit 2010 mit dem Preis Ausgezeichneten waren der Präsident der BDA Herr Dr. Dieter Hundt, die Bundesministerin Frau Dr. Ursula von der Leyen, Herr Armin Cossmann als Regional Direktor von Amazon-Deutschland und Bundesminister Herr Dr. Philipp Rösler.

Weitere Aktivitäten:

Mitglieder der Gewerkschaftlichen Arbeitslosengruppe haben engagiert mitgewirkt bei der Konzeption und Vorbereitung der Diskussionsveranstaltung des DGB Kreisverbandes Bonn/ Rhein-Sieg „Hartz IV –wie geht es weiter? - Fördern mit Perspektive“, am 06.10. 2010 im DGB-Haus Bonn.

Die Arbeitsloseninitiative im DGB Kreisverband arbeitet aktiv mit im Bonner Runden Tisch gegen Kinderarmut (RTKA), einem Zusammenschluss von kirchlichen, gewerkschaftlichen, sozial-politischen und karitativen Bonner Organisationen, der sich auf Initiative der Gewerkschaftlichen Arbeitslosengruppe im April 2007 gründete. Ziel des Zusammenschlusses ist es, die Problematik zunehmender Kinderarmut in den Fokus der regionalen Öffentlichkeit zu rücken und aktiv dagegen anzugehen. Im Rahmen des RTKA wirkten Mitglieder der Arbeitsloseninitiative unter anderem mit bei der Vorbereitung und Durchführung des Forums „Kinderarmut überwinden“ im Stadthaus Bonn am 05.10.2012. Im Forum gab es Workshops zu den Bereichen Bildung, Gesundheit, materielle Absicherung und gesellschaftliche Teilhabe. Ferner fand am 05.07.2013 eine Diskussionsveranstaltung mit den örtlichen KandidatInnen der Parteien zur Bundestagswahl statt. Seit dem Frühjahr 2013 widmete sich der RTKA in einer Arbeitsgruppe verstärkt dem Thema „Energiekosten und Armut“, um auf städtischer Ebene pragmatische Lösungen im Sinne der Betroffenen vorzubereiten.

Homepage: www.arbeitslos-bonn.de.

(Text Horst Lüdtkke)

Veranstaltungen

Neben unseren traditionellen Kundgebungen zum Tag der Arbeit in Bonn und Siegburg sowie dem jährlichen Neujahrsempfang im Bonner DGB-Haus fand eine Vielzahl von Veranstaltungen statt. Nachstehend sind einige davon aufgeführt.

Mit den Veranstaltungen in unserer Verantwortung als DGB-Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg haben wir die neue DGB-Satzung mit Leben erfüllt und somit einen guten Grundstein für die künftige Arbeit in der neuen Struktur gelegt.

Die Tradition, auch als DGB-Kreisverband, am jährlichen Neujahrsempfang festzuhalten, hat sich nach wie vor bewährt. Diese Veranstaltung zu Beginn eines jeden Jahres zeugt mit seiner Vielzahl an Gästen aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung von Wertschätzung, die dem DGB in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis entgegengebracht wird. Wir reißen uns hiermit in eine Fülle von regionalen Veranstaltungen ein, die eine große Wahrnehmung in der Gesellschaft erfährt.



(DGB)



(DGB)

Die 1. Mai-Kundgebungen in Bonn und Siegburg gehören zu den traditionellen regionalen Veranstaltungen.

Getragen werden sie von den Gewerkschaften. In Siegburg vorrangig von der IG Metall und in Bonn vorrangig von ver.di. Hieran wird jeweils deutlich welche Aufgabe und Verantwortung die ehrenamtliche Struktur des Kreisverbandes wahrnimmt.



(DGB)

Die erste Veranstaltung unseres Kreisverbandes fand am 6. Oktober 2010 im Bonner DGB-Haus statt. Unter dem Titel „Hartz IV – Wie geht es weiter“ haben wir uns mit der Neuorganisation der ARGE Bonn befasst. Bereits zuvor hatten wir uns für das ARGE-Nachfolgemodell jobcenter für Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis und gegen die Organisationsform Optionskommune ausgesprochen.

Im Rahmen bundesweiter Aktivitäten fand auch in Bonn am 28. Mai 2011 auf dem Kaiserplatz eine Anti-Atom-Demo statt. Einer der Redner war der Vorsitzende des DGB-Kreisverbandes Bonn/Rhein-Sieg, Kollege Ingo Degenhardt.



(DGB)



(DGB)

Am 2. April 2011 hat die rechtsradikale Pro-Gruppierung in Bonn gegen den Bau zweier Moscheen demonstriert. Mit einem eigenen Aufruf hat der Kreisverband zu einer Gegenkundgebung aufgerufen. Unter der Überschrift „Friedlich – Gemeinsam – Entschlossen“ sprach der Vorsitzende, Ingo Degenhardt zu den Teilnehmern.

Beim Thema „Städte und Gemeinden in Not“ standen uns als Referenten Bonns OB, Jürgen Nimptsch und Stadtkämmerer Prof. Dr. Ludger Sander (Foto) zur Verfügung.



(DGB)



(DGB)

Unser gemeinsamer Gewerkschaftsstand anlässlich von Deutschlandfest und NRW-Tag vom 1. - 3. Oktober 2011 in Bonn auf dem Bottler Platz, war ein tolles Erlebnis und ein großer Erfolg.

Unter dem Motto „Gute Arbeit – Arbeitsqualität ist Lebensqualität“ gab es u.a. folgendes Angebot:

- Bilderausstellung über unsere Arbeitsschwerpunkte der letzten Jahre
- Historische Filme über die Gewerkschaftsarbeit nach dem 2. Weltkrieg in Bonn
- Informationen zum DGB-Index „Gute Arbeit“ und ein PC-gestütztes Angebot, die eigenen Arbeitsbedingungen zu testen
- Informationen rund um das Thema „Zeitarbeit“



Anlässlich des 80. Jahrestages zur Zerschlagung der Gewerkschaften am 2. Mai 2013 haben wir im Bonner DGB-Haus in einer Veranstaltung der Opfer gedacht, die Geschichte der Zeit des Nationalsozialismus aufgearbeitet und uns mit den Auswirkungen rechtsgerichteten Gedankengutes in der heutigen Zeit auseinandergesetzt.

Eine ebenfalls sehr erfolgreiche Veranstaltung war der 1. Bonner DGB-Kabarett-Abend am 11. Juni 2013 im Bonner DGB-Haus mit dem Kabarettisten Robert Griess und dem Liedermacher-Duo Ape & Feuerstein.



(DGB)



(DGB)



(DGB)

Zur Bundestagswahl 2013 haben wir mit Großzeitung und Info-Bus auf unsere gewerkschaftlichen Forderungen hingewiesen und in einer Abendveranstaltung am 6. September mit den Bundestagskandidatinnen und -kandidaten diskutiert.



(DGB)

Im regionalen Bündnis für Fachkräfte Bonn/Rhein-Sieg ist der DGB-Kreisverband nicht nur inhaltlich in der Strategiegruppe aktiv. Bereits zwei Veranstaltungen in Form von sogenannten „Frühstückstreffs“ haben im Bonner DGB-Haus stattgefunden. Letztere Veranstaltung am 12. September 2013.



(Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Eine unserer wichtigsten Aufgaben ist es, unsere gewerkschaftlichen Anliegen, Aktivitäten und Positionen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dies ist uns im Berichtszeitraum über Presse, Rundfunk, Fernsehen sowie dem Internet gelungen.

Neben den vielfältigen Aktivitäten haben wir als Kreisverband fast 50 Pressemitteilungen herausgegeben. Wenn auch nicht immer von allen Tageszeitungen, wurde aber der weitaus überwiegende Teil abgedruckt.

Themenschwerpunkte waren, die Einhaltung des Berlin-Bonn-Gesetzes, die Neuausrichtung der Jobcenter, der regionale Ausbildungsmarkt, unsere Initiative zur Wiedereinführung der Vermögenssteuer und die Initiierung des Bündnisses „Bonn bleibt bunt“.

Über unsere Position zur Ladenöffnung am 1. Mai 2011 in Siegburg und unser Anliegen, im Rhein-Sieg-Kreis eine Allianz für den freien Sonntag ins Leben zu rufen, hat der WDR in der Lokalzeit berichtet.

Gemeinsame Pressarbeit gab es mit dem Arbeitgeberverband Bonn/Rhein-Sieg zum Gedenken an die Opfer rechtsextremer Gewalt im Februar 2012. Darin haben wir zu einer gemeinsamen Schweigeminute auf dem Bonner Marktplatz aufgerufen. Ebenso haben wir uns mit unseren Allianzpartnern der Rhein-Sieg-Kreis-Allianz für den freien Sonntag zur Novellierung des NRW-Ladenöffnungsgesetzes zu Wort gemeldet.

Nach den Ausschreitungen zwischen Anhängern von Pro-NRW und Salafisten und den gewalttätigen Übergriffen auf Polizistinnen und Polizisten am 5. Mai 2012 in Bonn haben wir als Kreisverband, mit ver.di und dem Konzernbetriebsrat der Deutschen Post DHL, eine gemeinsame Erklärung herausgegeben.

Auf der Homepage der DGB-Region Köln-Bonn sind wir unter der Rubrik „DGB vor Ort“ mit einer eigenen Seite vertreten: www.koeln-bonn.dgb.de



Bündnis - Bonn - Nazifrei

Bonn ist eine weltoffene Stadt – getragen von gegenseitigem Respekt, Toleranz und bunter Vielfalt!

Wir stellen uns daher quer gegen den geplanten Aufmarsch der Neonazis und autonomen Nationalisten am 1. Mai 2012 in Bonn.

Wir, die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner, wenden uns mit vielfältigen und friedlichen Aktionen gegen Rechtsradikalismus.

Wir fordern alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich an den jeweiligen friedlichen Aktionen und Protesten zu beteiligen und auch selbst mit kreativen Mitteln aktiv gegen Rechtsradikalismus zu werden.

In Bonn gibt es keinen Platz für Naziaufmärsche, Geschichtsrevisioisten, Antisemitismus, Islamfeindlichkeit und Rassismus.

Unterstützt von:

Bundesstad Bonn, DGB-Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg, DGB-Region Köln Bonn, Evangelischer Kirchenkreis Bonn, Katholisches Stadtdekanat Bonn, SPD Bonn, CDU Bonn, Katholikrat Bonn, Gedächtnisstätte für die Bonner Opfer des Nationalsozialismus - An der Synagoge e.V., Deutscher Mieterbund Bonn/Rhein-Sieg/Rhein a.S., Parlament der LVS Köln Bonn, Diakonisches Werk Bonn, Senegogengemeinschaft Bonn, DEJÖÖK Nordrhein e.V., Hotel- und Gastbetriebsvereinigung Bonn/Rhein-Sieg/Rhein a.S., Evangelische Migrations- und Flüchtlingsarbeit Bonn, Bonner Institut für Migrationsforschung und interkulturelles Lernen (BIM) e.V., Ökumenische Flüchtlingshilfe Bonn, Bonnes Bonn stellt sich quer – Netzwerk blockieren, Folgereise für Peace Bonn/Köln, GfW-Stadtverband Bonn, GfW-Kreisverband Rhein-Sieg, Arbeitgeberverband Bonn und Rhein-Sieg Kreis e.V., Kreishandwerkskammer Bonn/Rhein-Sieg, Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg, Volkshochschule Bonn, Caritasverband für die Stadt Bonn e.V., Arbeitsgemeinschaft der Frauen Wohlfühlprojekte Bonn, Arbeitsgemeinschaft der Frauen Wohlfühlprojekte im Rhein-Sieg-Kreis, Betriebsrat in der Friedrich-Ebert-Siedlung, Evangelischer Kirchenkreis An Sieg und Rhein, Evangelischer Kirchenkreis Bonn Bad Odenbach, Vorstand, EVG-Ortsverband Bonn/Rhein-Sieg, IG BAU Kreisverband Köln Bonn, IG BCE Bonn Köln-Bonn, Vereinigung der Verfolgten des Nazismus - Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA) Kreisvereinigung Köln, Integrationsrat der Bundesstadt Bonn, Gewerkschaft der Polizei Kreisgruppe Bonn, IG Metall Werkschutzstelle Bonn/Rhein-Sieg, BündnisDie Grünen Kreisverband Bonn, v.a.d. Bezirk NRW-Süd, Gewerkschaft Nahrung, Genuss, Gaststätten Region Köln, FDP Kreisverband Bonn, FDP Stadtverband Bonn, Die Linke Kreisverband Bonn, Die Linke Stadtverband Bonn, Ev. Studierendenrat Bonn, Ev. Studierendenrat (ESG) Bonn, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Bonn eV (GCUJ), Eine ahndlungsverband Bonn Rhein-Sieg Euskirchen e.V., Deutsch-Israelische Gesellschaft AG Bonn, Caritasverband Rhein-Sieg e.V., Deutscher Kinderhilfsbund Neustädter/Siedelwerk, Diakonisches Werk des Sieg, Kirchenkreise An Sieg und Rhein, Verband Griechischer Gemeinden in Deutschland, Kultur- und Sozialwerk der Griechischen Gemeinden in Deutschland (KuSoWi), MCTM/NA e.V., DER PARITÄTISCHE BONN, Eberburg e.V., Arbeitskreis/Initiative Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e.V., Betriebsrat Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e.V., Fachstelle für interkulturelle Bildung und Beratung - FIBS e.V., Frauenzentrum Troisdorf e.V., DER PARITÄTISCHE Geschäftsstelle Rhein-Sieg-Kreis, DER PARITÄTISCHE Betriebsrat NRW, DER PARITÄTISCHE Selbsthilfenetzwerke Rhein-Sieg-Kreis, Fabrik Siegburg e.V. (Arbeitskreiszentrum), AIDS-Initiative Bonn e.V., Bildungswerk für Prävention, Bildungswerk Interkulturelle Region/Rhein-Sieg, SWS-Stadtkirche Bonn GmbH, Lukasbibelhilfe Bonn e.V., Help - Hilfe zur Selbsthilfe e.V. Bonn, LA FAMILIAR E.V. (Ather), Deutsche Fibraura NRW e.V., Volk Sozialverband - Kreisverband Rhein-Sieg-Kreis, Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft - MS Gruppe Medienkreis/Rheinbach, Eltern Initiative Kindergarten, Villa Kunstzunft - Betrieb, Förderverein für indonesische Kinder und Jugendliche Bonn e.V., Die Käte e.V. - Wohnmöglichkeit für Menschen mit Behinderung.

Jürgen Niemphoff (Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn), Inge Degenhardt (ehrenamtlicher Vorsitz der DGB-Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg), Andreas Kossak (Präsidentenrat DGB-Region Köln-Bonn), Monika Bornhöff (stellv. Geschäftsführerin v.a.d. Bezirk NRW-Süd), Emma Hader (Vorsitzende SPD Bonn), Philipp Leich (Vorsitzender CDU Bonn), Renate Handrick (SPD), Ulrich Kalber (MdB SPD), Gerd Richter (Vorsitzende SPD Rath/Alten), Bernhard Faber von Grünberg (SPD), Benedikt Hauser (CDU), Norbert Felger (MdB CDU), Klaus Peter Gille (Vorsitzender CDU Rath/Alten), Wilfried Hübner (Vorsitzender FDP Bonn), Joachim Stamp (Generalsekretär der FDP-NRW), Franziska Müller-Rach (FDP), Holger Heinen (Bonn), Barbara Wenz (FDP), Faber (Vorsitzende Betriebsrat/Bonn anheim e.V. und stellv. Vorsitzender der Gedächtnisstätte Bonn), Hans-Peter (Bonn), Katja Dörner (MdB BündnisDie Grünen), Dr. Manfred von Hoy (Vorsitzender des Trägervereins der Gedächtnisstätte Bonn), Axel Mahmal (Leiter der Gedächtnisstätte Bonn), Ulrich Thomsen, Peter e.V., Ulfert Becker (Vorsitzender DER PARITÄTISCHE Kreisgruppe Rhein-Sieg-Kreis), Christa Stamm (Niederlassung), Rosita Esmail (Friedrich-Ebert-Siedlung), Wolfgang Hüter (Bezirksbürgermeister des Stadtkreis Bonn), Simon Christ (Bonn), Korinna Böckl (Initiative im Geburtenhaus Bonn), Kirsten Knopp, Miriam Menzel (Bonn), Bernd Wachs (Bonn), Manfred Kusrow (Bonn), Martina Bester, Hella Trapfhoff, Silke Otto, Angela Schumacher, Martina Faber, Udo Haack, Nadja Thalan-Khodar, Christine Gubenschütz - M.A., Christa Stamm (Niederlassung), Sandra Schwanewald.

V.i.S.d.P.: DGB-Region Köln-Bonn, Hans-Böckler-Platz 1, 50672 Köln

Eine bemerkenswerte Aktion:
Der Abdruck unseres Aufrufs „Bonn bleibt bunt“ vor dem 1. Mai 2012 in allen regionalen Tageszeitungen.

Impressum:

Deutscher Gewerkschaftsbund
Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg
Ingo Degenhardt
Endenicher Straße 127
53115 Bonn

Tel. 0228 – 965 78-0
Fax 0228 – 965 78-10

Mail: Bonn@DGB.de

Web: www.Koeln-Bonn.DGB.de

